

Tierzuchtbericht 2022

Fachkommission für Tierzucht





Inhalt

1	ORGANE UND GESCHÄFTSSTELLE	3
2	EINLEITUNG	4
3	LEISTUNGEN GEMÄSS KANTONALER TIERZUCHTVERORDNUNG	4
3.1	Finanzielle Aufwendungen	4
4	VIEHMÄRKTE	5
4.1	Grossviehmarkt Herisau	5
4.2	Schafmarkt Teufen	5
5	TIERBESTÄNDE UND ZUCHTVERBÄNDE	5
5.1	Rindvieh	5
5.2	Ziegen	5
5.3	Schafe	6
5.4	Schweine	6
5.5	Equiden (Pferde, Esel etc.)	6
5.6	Hühner / Truten	6
5.7	Bienen	6
6	HERDEBUCHBESTÄNDE AR 2022	6
6.1	Rindvieh	6
6.2	Schafe	7
6.3	Ziegen	7
6.4	Schweine	7
7	ZUCHTERFOLGE BRAUNVIEH	7
7.1	Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz 2022	7
7.2	Leistungen im Jahr 2022	8
7.3	Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2022	8
7.4	Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2022 gruppiert nach Betriebsgrösse	8
7.5	Economy Star 2022	9
7.6	Ausstellungen 2022	9
8	ZUCHTFAMILIEN- UND HALTEPRÄMIENSCHAUEN 2022	10
9	BIENZUCHT	10
10	VIEHSCHAUEN	10
10.1	Experten	10



10.1.1	Experten Rindviehschauen	10
10.1.2	Experten Schafschauen	10
10.1.3	Experten Ziegen	11
10.2	Jubiläumsviehschau beider Appenzell	11
10.3	Gemeindeviehschauen	13
10.3.1	Entwicklung	13
10.3.2	Auffuhrzahlen / Prämien 2022.....	13
10.3.3	Gemeindeviehschau Herisau 20. September 2022	13
10.3.4	Gemeindeviehschau Trogen 21. September 2022	14
10.3.5	Gemeindeviehschau Teufen 22. September 2022	15
10.3.6	Gemeindeviehschau Wald 23. September 2022	15
10.3.7	Gemeindeviehschau Gais 24. September 2022	16
10.3.8	Gemeindeviehschau Speicher 24. September 2022	17
10.3.9	Gemeindeviehschau Schwellbrunn 26. September 2022	18
10.3.10	Gemeindeviehschau Stein 27. September 2022	19
10.3.11	Gemeindeviehschau Schönengrund 27. September 2022	20
10.3.12	Gemeindeviehschau Urnäsch 30. September 2022	20
10.3.13	Gemeindeviehschau Wolfhalden 30. September 2022	21
10.3.14	Gemeindeviehschau Bühler 1. Oktober 2022.....	22
10.3.15	Gemeindeviehschau Waldstatt 5. Oktober 2022	22
10.3.16	Gemeindeviehschau Walzenhausen 5. Oktober 2022	23
10.3.17	Gemeindeviehschau Heiden 1. Oktober 2022.....	24
10.3.18	Gemeindeviehschau Hundwil 8. Oktober 2022.....	24
10.4	Kantonale Stierschau Teufen.....	24
10.5	Kantonaler Herbst-Cup Teufen	26
10.6	Schafschauen	28
10.6.1	Schafschau Teufen 17. September 2022	28
10.6.2	Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 30. September 2022	30
10.6.3	Schafschau BFS BAR Schwellbrunn 1. Oktober 2022	31
10.6.4	Kantonale Widderschau Teufen 8. Oktober 2022.....	32
10.6.5	Widder- und Schafschau Wald und Umgebung 7. Oktober 2022.....	33
10.7	Ziegen und Ziegenbockschau	35
10.7.1	Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 24. September 2022.....	35
11	ANHANG.....	37

Titelbild Gemeindeviehschau Herisau
Quelle: Amt für Landwirtschaft

1 Organe und Geschäftsstelle

Die Fachkommission für Tierzucht ist eine departementale Kommission.

Präsident: Schmid Hans, Wolfhalden (bis 31.5.2022)
Buff Hansueli, Stein (ab 1.6.2022)

Mitglieder: Hohl Andreas, Wald
Oertle Jakob, Hundwil (ab 1.6.2022)
Sennhauser Sepp, Wald
Stricker Samuel, Urnäsch
Tanner Edi, Niederteufen
Tobler Peter, Herisau

Aktuar: Grünenfelder Gabriel, Amt für Landwirtschaft, Herisau



Gemeindeviehschau Wald-Rehetobel
Quelle: Amt für Landwirtschaft

2 Einleitung

Die Fachkommission für Tierzucht hat im Jahr 2022 an drei Sitzungen die Anträge für Beiträge zur Zuchtförderung bearbeitet. Beiträge werden an kantonale Zuchtverbände und Zuchtorganisationen sowie Ausstellungen und andere Veranstaltungen im Rahmen der bewilligten Kredite gewährt (Anhang 1).

Das Schauprogramm und die Auffuhrbedingungen der Viehschauen hat die Fachkommission für Tierzucht am 14. Februar 2022 genehmigt und in Kraft gesetzt.

An der Schauversammlung vom 16. August 2022 wurden die Verantwortlichen der Gemeindeviehschauen über die wichtigsten Änderungen informiert. Der Start für die Rindviehschauen 2022 fand in Herisau mit der Gemeindeviehschau, am Dienstag nach dem Betttag statt.

Auf den Gemeindeviehschauplätzen und den Schauplätzen für Schafe und Widder sowie für Ziegen und Ziegenböcke konnten die Züchter ihre Zuchttiere und Zuchtfamilien den Züchterkolleginnen und -kollegen sowie der Öffentlichkeit präsentieren. Neben den kantonalen Ausstellungen besuchten die Ausserrhoder Züchter auch nationale Ausstellungen, an welchen sie für ihre züchterischen Leistungen prämiert wurden.

Um die Züchterinnen und Züchter bei ihrer Zuchtarbeit zu unterstützen, pflegt die Fachkommission für Tierzucht einen regen Austausch mit Zuchtverbänden und –organisationen, den kantonalen Ämtern und verantwortlichen Gemeindestellen.

3 Leistungen gemäss kantonalen Tierzuchtverordnung

Gemäss Art. 2 der Verordnung über die Tierzucht (TZV; bGS 920.14) berät, beschliesst und vollzieht die Fachkommission für Tierzucht die Fördermassnahmen, soweit keine andere Zuständigkeit besteht. Sie ist insbesondere zuständig für die Vergabe von Zuchtbeiträgen gemäss Art. 18 des Gesetzes über die Landwirtschaft (bGS 920.1).

Die Fachkommission koordiniert die im Kanton stattfindenden Viehschauen. Sie erlässt das jährliche Schauprogramm mit den Schauvorschriften und bestimmt die Experten für die Viehschauen. Der Kanton richtet im Rahmen der Schauvorschriften Schauprämien aus. Er übernimmt die Kosten für die Viehschauexperten und für eine angemessene Publikation der Viehschauen. Die Gemeinden stellen die Infrastruktur für die Viehschauen zur Verfügung und tragen zu einem möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei (Art. 3 TZV).

Für Auktionen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen, die der Zucht von Nutztieren, der Bienenzucht oder der Erhaltung gefährdeter einheimischer Rassen dienen, können im Rahmen der bewilligten Kredite angemessene Beiträge an die Organisationskosten geleistet werden (Art.4 TZV).

3.1 Finanzielle Aufwendungen

Die ausgerichteten Schauprämien und Beiträge an die Zuchtförderung können der Rechnung Tierzuchtförderung 2022 (Anhang 1) entnommen werden.

4 Viehmärkte

Die regionalen Schlachtviehmärkte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Preisbildung und zur Markttransparenz. Durch die Versteigerung ist die Abnahme der Tiere und die Übernahme zu den Wochenpreisen gesichert.

4.1 Grossviehmarkt Herisau

In Herisau wurde im Jahr 2022 1'283 Stück Grossvieh (27 weniger als im Vorjahr), davon 648 Stück Ausserrhoder Tiere, an 21 Schlachtviehmärkten gehandelt und durch die NSG Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft, Postfach 49, 9105 Schönengrund, vermarktet. Die Auffuhrzahlen seit dem Jahr 2000 sind im Anhang 2 ersichtlich.

Seit dem Jahr 2000 hat der Kanton Appenzell Ausserrhoden die Organisation der Schlachtviehmärkte in Herisau mit einem Leistungsauftrag an die Kommission für Viehwirtschaft des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden übertragen. Das Amt für Landwirtschaft unterstützte den Schlachtviehmarkt Herisau im Jahr 2022 mit Fr. 10'000.--.

4.2 Schafmarkt Teufen

Seit dem Jahr 2016 wird der Schafmarkt in Teufen durch die Schafmarktkommission des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden organisiert. Nachdem im letzten Jahr, infolge der Corona-Pandemie, nicht alle geplanten Schafmärkte durchgeführt werden konnte, pendelten sich die Auffuhrzahlen der gehandelten Schafen bei 4'022 (Vorjahr 3'807) wieder ein. Die Aufwendungen an die Organisation wurden der Schafmarktkommission mit Fr. 2'500.-- abgegolten.

5 Tierbestände und Zuchtverbände

Die Tierbestände entsprechen den Erhebungsdaten der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung aus dem Jahr 2022.

5.1 Rindvieh

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden gibt es 16 Braunviehzuchtgenossenschaften mit 378 Mitgliedern, die im Kantonalverband Appenzellischer Viehzuchtgemeinschaften zusammengeschlossen sind. Der Rindviehbestand nahm im Jahr 2022 minimal ab (41 Tiere) und betrug 22'496 Tiere (Anhang 3).

5.2 Ziegen

Die Züchter der Appenzeller Ziegen sind im Ziegenzuchtverein Urnäsch und Umgebung, der 1914 gegründet wurde, zusammengeschlossen. Der Ziegenzuchtverein setzt sich nebst den Aufgaben des Schweizerischen Ziegenzuchtverbandes vor allem für die sorgfältige Auswahl der zur Aufzucht bestimmten Gitzis und Böcke sowie für die Haltung von erstklassigem Zuchtmaterial ein. Ferner führte der Verein die jährlich wiederkehrende Ziegen- und Ziegenbockschau in Urnäsch durch. Der Ziegenbestand nahm im Jahr 2022 etwas zu und betrug 1'588 Ziegen (Anhang 4).

5.3 Schafe

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden diverse Fleisch- und Milchschafrassen gehalten. Die Schafhaltung wird vielfach im Nebenerwerb betrieben. Der Tierbestand hatte im Jahr 2000 mit 9'676 Tieren seinen Höhepunkt. Im vergangenen Jahr erhöhte sich der Schafbestand um 140 Tiere. Aktuell wird einen Stand von 7'518 Tieren ausgewiesen (Anhang 5). Die Schafzüchter sind in fünf Zuchtgemeinschaften organisiert. Das sind die Schafzuchtgemeinschaft Teufen und Umgebung, der Schafzuchtverein BAR, der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR und der Schafzuchtverein Wald und Umgebung.

5.4 Schweine

Der Schweinebestand verzeichnete im Jahr 2022 eine geringe Zunahme von rund 207 Tieren. Im Jahr 2022 betrug der Bestand 18'049 Tiere, davon waren 1'396 Zuchtsauen (Anhang 6).

5.5 Equiden (Pferde, Esel etc.)

Der Equidenbestand wird in Heim- und Nutztiere aufgeteilt. Der Tierbestand blieb konstant und betrug gesamthaft 714 Tiere (Anhang 7). Die Ausserrhoder Freibergzüchter sind Mitglied beim Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung oder dem Pferdezuchtverein Thurgau.

5.6 Hühner / Truten

Der Geflügelbestand blieb mit einer kleinen Reduktion von 546 Tieren konstant und weist einen Bestand von 60'546 Tieren aus. Etwas mehr als die Hälfte des Hühnerbestandes sind Legehennen 36'580 (Anhang 8). Die konstanten Zahlen zeigen die Beliebtheit von Schweizer Geflügelfleisch und Eiern.

5.7 Bienen

Von 225 Imkern/Bienenzüchtern wurden im Jahr 2022 insgesamt 2'017 Völker in 328 besetzten Bienenständen gehalten. Dies entspricht einer Zunahme von 51 Bienenstände und von 112 Völkern. Die einzelnen Bienenstände waren mit 1 bis 58 Bienenvölkern belegt. Die Wichtigkeit der Förderung der Bienen zeigt die erneute Zunahme der Bienenvölker.

6 Herdebuchbestände AR 2022

Die Angaben zu den Herdebuchbeständen Ziffern 6.1 – 6.3 entsprechen den beitragsberechtigten Herdebuchtieren gemäss der nationalen Tierzuchtverordnung (TZV, SR 916.310) und entstammen einem Zusammenzug des Bundesamtes für Landwirtschaft.

6.1 Rindvieh

Braunvieh Schweiz (m. 58, w. 8'480)	8'538
davon:	
Braunvieh/OB/ROB (m. 58, w. 8'379)	8'437
Jersey (w. 75)	75
Grauvieh (w. 14)	14
Räthisches Grauvieh (w. 8)	8
Hinterwäldler (w. 4)	4

Swissherdbook (m. 1, w. 273)	274
davon:	
Swiss Fleckvieh (w. 57)	57
Montbéliarde (w. 19)	19
Red Holstein (w. 131)	131
Holstein (w. 63)	63
Simmental (m. 1, w. 2)	3
Pinzgauer (w. 1)	1
Holsteinverband (w. 67)	67
Mutterkuh Schweiz (m. 15, w. 297)	312
Yak (m. 3, w. 4)	7
Total HB-Bestand Rindvieh (m. 77, w. 9'121)	9'198

6.2 Schafe

Schaf-Herdebuchbestand (m. 56, w. 563)	619
--	-----

6.3 Ziegen

Ziegen-Herdebuchbestand (m. 23, w. 315)	338
---	-----

6.4 Schweine

Herdebuchbestand SUISAG AG	237
----------------------------	-----

7 Züchterfolge Braunvieh

7.1 Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz 2022

Die Standardabschlüsse des Jahres 2022 liegen bei 6'547. Der Alpungsanteil erreicht 19 Prozent.

Die Ausserrhoder Braunviehkuh wies eine durchschnittliche Milchleistung von 7'290 kg Milch, 87 Leistungspunkte (LP), 4.04 % Fett, 3.44 % Eiweiss, 82 % Persistenz sowie eine Serviceperiode von 122 Tagen auf. Die Serviceperiode lag 11 Tage tiefer als der schweizerische Durchschnitt und erreichte gesamtschweizerisch den dritten Platz (Anhang 9).

Die durchschnittlichen Leistungspunkte variieren bei den Ausserrhoder Viehzuchtgenossenschaften von 79 (VZG Bühler und VZG Trogen-Speicher) bis 95 (VZG Schönengrund).

In den letzten dreiundzwanzig Jahren steigerte sich die Milchleistung je Standardabschluss wie folgt:

Aappenzell Ausserrhoden	von 5'937 auf 7'290 kg Milch
Schweiz	von 5'869 auf 7'258 kg Milch

7.2 Lebensleistungen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 zeichneten sich 22 Kühe im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit einer Lebensleistung von über 100'000 kg Milch aus (Anhang 10).

7.3 Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2022

Auf der Betriebsmanagementliste zu erscheinen ist für viele Braunviehzüchter ein hohes Ziel. Die Anforderungen sind entsprechend anspruchsvoll: Mindestens zehn Laktationsabschlüsse mit mindestens 250 Laktationstagen, Milchleistung mindestens 7'500 kg im Talgebiet bzw. 6'700 kg im Berggebiet, Eiweissgehalt mindestens 3.40 % im Talgebiet bzw. 3.30 % im Berggebiet, Lebensleistung mindestens 26'000 kg Milch im Talgebiet bzw. 24'000 kg im Berggebiet, Zellzahl maximal 100'000/ml. Die Serviceperiode darf je nach Milchleistung maximal 110, 120 oder 130 Tage betragen.

Im Auswertungsjahr 2022 belegt der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 32 Betrieben hinter St. Gallen wieder den zweiten Platz. Appenzell Ausserrhoden weist im Verhältnis zu der Anzahl HB-Betriebe mit 8.7 % den höchsten Anteil der Betriebe auf der Betriebsmanagementliste aus. (Anhang 11). Die Viehzuchtgenossenschaft Urnäsch steht mit acht Betrieben, die auf der Betriebsmanagementliste aufgeführt sind, an der Spitze. Die VZG Herisau und VZG Hundwil (sowie zwei weitere ausserkantonale VZG's) belegen mit vier aufgeführten Betrieben den zweiten Platz.

Neff Andreas, Gais und Preisig Thomas, Schwellbrunn erreichen schon zum siebten Mal in Folge die Auszeichnung als Betriebsmanager.

Eugster Wendelin aus Urnäsch überzeugt mit zwei hervorragenden Einzelwerten auf der Betriebsmanagementliste. Er erreicht im Berggebiet die höchste Milchmenge mit 10'112 kg sowie die höchste Lebensleistung 37'625 kg.

7.4 Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2022 gruppiert nach Betriebsgrösse

	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %
Betriebe mit 40 und mehr Abschlüssen Top 20:				
Eugster Michael, Heiden	41	10'618	3.69	3.58
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen Top 40:				
Meier Werner, Herisau	31	9'568	4.16	3.61
Koller Ueli, Teufen	30	9'945	4.12	3.60
Lanker Hansueli	26	9'909	3.81	3.63
Eugster Wendelin, Urnäsch	25	10'112	4.17	3.54



Vienschau Gais
Quelle: Amt für Landwirtschaft

7.5 Economy Star 2022

Die Bedingungen für die Economy Star's sind: Milchleistung 2. Laktation mindestens 8'000 kg im Talgebiet, bzw. 7'500 kg im Berggebiet. Ab der 3. Laktation mindestens 9'000 kg im Talgebiet und 8'500 kg im Berggebiet. Eiweissgehalt mindestens 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet. Zellzahlen maximal 60'000, Persistenz mindestens 90 % und Serviceperiode maximal 90 Tage.

Im Auswertungsjahr 2022 erreichten 21 Ausserrhoder Kühe die Anforderungen für den Economy Star. Drei Economy Stars kommen aus dem Stall von Knöpfel Werner, Hundwil und je zwei Economy Stars aus den Betrieben von Eugster Wendelin, Urnäsch, Lanker Hansueli, Waldstatt und Rechsteiner Werner, Schönengrund. Die tiefste Zellzahl von 6 erreichte SEREINA von Heierli Hansruedi aus Urnäsch. (Anhang 12).

7.6 Ausstellungen 2022

Ausserrhoder Braunviehzüchter erzielten im Jahr 2022 folgende Spitzenplatzierungen an Braunviehausstellungen:

Ausstellung	Abteilung	Rang	Tier	Besitzer
BRUNA BS	8	2	RAELYN	Ackermann Matthias, Schönengrund
BRUNA BS	22	2	SEPIA	Breitenmoser Thomas, Grub
BRUNA OB	2	3	LARGO	Schläpfer Martin, Speicher
BRUNA OB	14	2	NINA	Ehrbar Roland, Urnäsch
BRUNA OB	25	1	OSELLA	Keller Konrad, Hundwil
Zuchtstierenmarkt Zug	6	2	WINZER	Schläpfer Martin, Speicher
Zuchtstierenmarkt Zug	13	3	HARDY	Moser Bruno, Urnäsch
Zuchtstierenmarkt Zug	23	1	KALMAR	Enz Hansruedi, Gais
Zuchtstierenmarkt Zug	24	1	LUCKY LUKE	Riegg Martin, Gais

Eliteschau Olma	OB	2	LILIAN	Biser Ulrich, Urnäsch
Eliteschau Olma		2	REGINA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Eliteschau Olma		4	AURELIA	Keller Konrad, Hundwil
Jungzüchter Wettbewerb Olma		3	LIANNE-ET	Lanker Hansueli, Waldstatt
Swiss Classic Brunegg		3	REGINA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Swiss Classic Brunegg		7	BALEY-ET	Lanker Hansueli, Waldstatt

Die vollständigen Ausstellungsergebnisse sind im Anhang 13 aufgeführt.

8 Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen 2022

Im Berichtsjahr wurden 14 Rindvieh-Zuchtfamilien-schauen beurteilt und gemäss kantonalen Bestimmungen prämiert (Anhang 14).

9 Bienenzucht

Die Bienenzüchter und Imker des Kantons Appenzell Ausserrhoden sind in drei Bienenzucht- bzw. Imkervereinen organisiert. Die Bienenzucht- / Imkervereine betreiben die A-Belegstation Säntis, auf welcher die Imker ihre Königinnen aufführen sowie den Bienenstand Gmünden. Ebenfalls organisieren sie ein Weiterbildungsangebot mit Bienenzuchtspezialisten. Die Zucht- und Weiterbildungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der professionellen und erfolgreichen Bienenhaltung.

10 Viehschauen

10.1 Experten

10.1.1 Experten Rindviehschauen

Bodenmann Robert	Stoss 769	9056 Gais
Breitenmoser Thomas	Höhe 255	9053 Grub
Ehrbar Roland	Aeschen 445	9107 Urnäsch
Frick Jakob	Platz 909	9103 Schwellbrunn
Hohl Andreas	Höhe 117	9044 Wald AR (Präsident)
Lanker Hansueli	Oberwaldstatt 12	9104 Waldstatt
Schläpfer Eugen	Buchen 924	9427 Wolfhalden
Tanner Armin	Stierweid 2504	9100 Herisau

Auch dieses Jahr fand der interkantonale Weiterbildungskurs der Kantone AI, AR, SG sowie des Fürstentums Lichtenstein statt. Der Weiterbildungskurs fand am 30. und 31. August 2022 in Niederdeufen auf den Betrieben von Giger Walter, Inauen Marco und Koller Ueli statt. Als Kursreferenten amtierten Caduff Paul und Walser Andi.

10.1.2 Experten Schafschauen

Dietrich Manuel	9216 Hohentannen
Sennhauser Dominik	9044 Wald AR
Sennhauser Sepp	9044 Wald AR

10.1.3 Experten Ziegen

Buff Hansueli

9063 Stein AR

Preisig Hansueli

9064 Hundwil

10.2 Jubiläumsviehschau beider Appenzell

Die Kantonale Braunviehschau beider Appenzell, wurde um ein Jahr verschoben und fand am 30. April 2022 in Herisau, rund um die Chälblihalle statt. Bei wechselhaften Frühlingswetter und einzelnen Platzregen gestaltete sich die Jubiläumsviehschau als eindruckliches Erlebnis. Es fuhren rund 300 Kühe und 10 Stiere sowie 40 Stück Jungvieh von 150 Ausstellern auf. Die qualitativ hochwertigen Tiere wurden in einem Auswahlverfahren im Vorfeld für die Teilnahme bestimmt. Zu den Höhepunkten zählten die Misswahlen der Rassen Brownswiss und Original-Braunvieh sowie die Wahlen des Rinder-Champions und des Erstmelk-Champions. Auch Schöneuterwahlen, die Wahl der «Miss Alpstein» und «Miss Protein» standen als Höhepunkten auf dem vielseitigen Programm. Durch den Anlass führte Manser Christian. Für die Beurteilung der Kühen standen die Experten Hodel Stefan, Gisler Daniel, Bachmann Enrico und Portmann Josef im Einsatz. Die Rinder wurden durch den Experten Schirmer Roman beurteilt. Bei den Stieren richtete der Experte Jodel Stefan. Für Geselligkeit sowie Speis und Trank sorgte die vielseitige Festwirtschaft im extra erstellten Festzelt auf dem Ebnet. Der erlebnisreiche Tag fand mit dem öffentlichen Schauabend, an dem die Verleihung der Spezialpreise stattfand, einen würdigen Abschluss. Das Abendprogramm wurde musikalisch von der Kapelle «Moosbänkli-Gruppe» aus Teufen umrahmt. Die vollständige Rangliste im Anhang 17 aufgeführt.

Verfasser: Amt für Landwirtschaft



Miss Alpstein IMMA von Neff Andreas
Quelle: Braunvieh Schweiz

Miss Alpstein
Wirtschaftlichkeitsstar
Miss Genetik BS
Schöneuter 1. Laktation BS
Schöneuter 2. & 3. Laktation BS
Schöneuter 4. & ff. Laktation BS

IMMA
HANNA
PETE-ET
LINDA
AURELIA
IMMA

Neff Andreas, Gais
Bodenmann Konrad, Gais
Sutter Dominik, Appenzell-Meistersrüti
lanuen Armin, Brülisau
Keller Konrad, Hundwil
Neff Andreas, Gais

Miss OB
Miss Genetik OB
Schöneuter 1. Laktation OB
Schöneuter 2. & ff. Laktation OB

OSELLA
OSELLA
NINA
OSELLA

Keller Konrad, Hundwil
Keller Konrad, Hundwil
Ehrbar Roland, Urnäsch
Keller Konrad, Hundwil

Rinderchampion
Jungkuhchampion BS
Jungkuhchampion OB

SINA
MAYLEEN
NINA

Sutter Dominik, Appenzell-Meistersrüti
Sutter Dominik, Appenzell-Meistersrüti
Ehrbar Roland, Urnäsch

Stier BS
Stier OB

LUCKY LUKE
LARGO

Riegg Martin, Gais
Schläpfer Martin, Speicher



Jubiläumsviehschau beider Appenzell, OB Kühe 1. Laktation
Quelle: Hohl Ruedi



Jubiläumsviehschau beider Appenzell, Miss OB OSELLA Keller Konrad, Vizemiss OB KRONI, Ehrbar Roland
Quelle: Hohl Ruedi



Jubiläumsviehschau beider Appenzell, Vorselektion zur Miss Alpstein Wahl
Quelle: Hohl Ruedi

10.3 Gemeindeviehschauen

Die beliebten und attraktiven Gemeindeviehschauen bildeten wieder einen herbstlichen Höhepunkt. Die Landwirte sind stolz auf diese Tradition und präsentieren ihren Tierbestand mit grossem Aufwand. 16 Schauen wurden mit viel Einsatz, Freude und Begeisterung organisiert und durchgeführt. An den Viehschauen werden die züchterischen Leistungen, das appenzellische Brauchtum und die Erfolge der Tierzucht gezeigt. In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tieren pro Abteilung sind im Anhang 21 ersichtlich. Die Berichterstattungen wurden von den jeweiligen Viehzuchtgenossenschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.3.1 Entwicklung

Die grösste Viehschau mit 680 Tieren fand in der Gemeinde Schwellbrunn. Die Details der Auffuhrzahlen sind aus dem Anhang 15 zu entnehmen.

10.3.2 Auffuhrzahlen / Prämien 2022

An den Ausserrhoder Viehschauen wurden 4'798 Tiere aufgeführt. Die Kontakte unter den Züchtern sowie zwischen der landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung sind nicht zu unterschätzen. Die kantonalen Zuchtbeiträge richten sich nach den Prämienbestimmungen der Fachkommission für Tierzucht und sind im Anhang 16 detailliert je Braunviehzuchtgemeinschaft aufgeführt.

10.3.3 Gemeindeviehschau Herisau 20. September 2022

Bei prächtigem Herbstwetter konnte am 20. September 2022 die Viehschau in Herisau durchgeführt werden. In der Chälblihalle war das Landfrauenbeizli sehr gut besucht. In der Chälblihalle wurde wieder ein Streichelzoo eingerichtet. Von 16 Landwirten wurden 440 Tiere aufgeführt. Diese wurden von Gubelmann Patrick, Loop Willi, Bodenmann Robert und Schläpfer Eugen im Einmannsystem gestellt. Nach dem Mittag wurden die Spezialpreise vergeben.

Verfasser: Altherr Patrick



Viehschau Herisau
Quelle: Amt für Landwirtschaft

OB-Tagessieg	MARLEN	Ehrbar Theo
Schöneuter 1. Laktation	BETTY	Tobler Peter
Schöneuter 2./3. Laktation	WINZA	Tobler Peter
Schöneuter 4./ ff. Laktation	NORINA	Tanner Annelies
Höchste Lebensleistung	STELLA	Tobler Peter
Betriebscup	1. Rang	Tanner Annelies

10.3.4 Gemeindeviehschau Trogen 21. September 2022

Bei sonnigem Herbstwetter fuhren 10 Landwirte mit genau 188 Tieren auf, vier davon mit einem traditionellen Appenzeller Senntum. Viele Zuschauer säumten dabei den Strassenrand. Auch die Festwirtschaft lud wieder zum Verweilen ein und alle Tombolalösli konnten verkauft werden. Die Kinder verbrachten ihre Zeit meist auf der Strohbürg, in der Sandmulde oder bei den Marktständen.

Die beiden Preisrichter stellten die Abteilungen speditiv ein. Am Nachmittag wurden die Schöneuterpreise vergeben. Bei den Kühen bis 4 Jahre gewann Flotti von Schweizer Werner und bei den Kühen über 4 Jahre Dahlie von Biser Emil. Die Lebensleistungsplakete verdiente sich Pety von Looser Bruno mit 75'681 kg Milch. Den Tagessieg holten sich, als Rinder-Champion Sändy von Mutzner Andreas und als Miss Trogen Daniela von Biser Emil. Den Schauabend haben wir im Restaurant Traube bei Paul und Annett Jakob durchgeführt. Unterhalten hat uns das «Zibollere-Echo» bis nach Mitternacht.

Verfasser: VZG Trogen

Höchste Lebensleistung	PETY	Looser Bruno
Miss Trogen	DANIELA	Biser Emil
Rinder-Champion	SÄNDY	Mutzner Andreas

10.3.5 Gemeindeviehschau Teufen 22. September 2022

Bei schönstem Herbstwetter fand die Viehschau Teufen statt. Sieben Bauern fuhren mit Senntum auf, einer innerschweizerisch. Für das Rangieren der Abteilungen waren Räss Sepp und Breitenmoser Thomas verantwortlich. Beim Jungzüchter Wettbewerb vor dem Mittag machten fünf Jugendliche mit. Der Gemeindepräsident half bei der Beurteilung. Viele Zuschauer, darunter manche Schulklassen, verfolgten die herzlichen Vorträge.

Für das Mittagessen im Zeughaus sorgten die Landfrauen fürs leibliche Wohl. Am Nachmittag fanden die Vorführungen für die Spezialpreise mit viel Publikum statt, Höhepunkt war die Misswahl. Danach wurde zügig zusammengebunden und es ging wieder heimwärts. Der Ausklang der Viehschau war am Abend im Restaurant Ilge mit Musik und Tanz.

Verfasser: Graf Ueli

Miss BS Teufen	MINERVA	Koller Ueli
Miss OB Teufen	EDELWYSS	Inauen Marco
Schöneuterpreis 4. uff Laktation	CREMONA	Biser Ernst
Schöneuterpreis 2./3. Laktation	MINERVA	Koller Ueli
Schöneuterpreis 1. Laktation	SOLARA	Koller Ueli
Höchste Lebensleistung	ARINA	Graf Walter

10.3.6 Gemeindeviehschau Wald 23. September 2022

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich 12 Bauernfamilien aus Wald und Rehetobel in den Morgenstunden mit ihrem Vieh bereit. Schon bald kündigten die ersten Glockenklänge das Nahen der Tiere im Dorfzentrum an. Zur Freude der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer zogen die Bauernfamilien von Wald durch das Dorfzentrum. Kein Aufwand wurde gescheut, die Schellen und Glocken glänzten, Blumen schmückten die Kühe, Ziegen gingen vorne weg, gefolgt von festlich gekleideten Sennen und oft war das Familienoberhaupt mit einem stattlichen Stier der Schlusspunkt des Zugs.

Der gut vorbereitete Schauplatz beim Schweizerbund wurde bald von unzähligen Vierbeinern bevölkert. Die Wärter hatten alle Hände voll zu tun um für jede Kuh, jedes Rind und auch die Stiere ihren passenden Platz zu finden. Die Aufregung legte sich bald und Walter Schoch führte als Speaker gekonnt durch den Tag. Der Jungzüchterwettbewerb am Morgen organisiert von Hans Hohl war ein ideenreicher und abwechslungsreicher Programmpunkt. Und wer weiss, welche Züchterin oder welcher Züchter in einigen Jahren mit seiner Kuh zur Miss gewählt wird? Zur Stärkung der Besucher und auch der Mitwirkenden wurde im Festzelt, durch die Landfrauen Wald, ein köstliches Menü serviert. Wer lieber die Sonne genoss, fand am Grillstand des Altersheims Obergaden ebenfalls eine köstliche Auswahl. Allzuviel Zeit für höcklige Stunden blieb nicht, denn die Experten begutachteten die Kühe und rangierten alle 374 Tiere. Mit der Wahl der Miss Wald-Rehetobel 2022 endet der Nachmittag auf der Schauwiese.

Die Tiere zog es nach Hause und schnell wurden die Herden wieder zusammengeführt und gegen 16 Uhr ging es wieder Richtung heimatlichen Stall. Der Heimweg wurde ebenfalls sowohl Richtung Rehetobel, wie auch gegen Wald, von vielen Besuchenden gesäumt. Unfallfrei kamen alle Tiere zurück in den Stall und die eine oder andere Familie lies den Tag mit einem Zäuerli ausklingen.

Verfasserin: Helg Waidelich Eva

Miss Wald-Rehetobel
 Schöneuterpreis 5. uff Laktation
 Schöneuterpreis 3./4. Laktation
 Schöneuterpreis 1./2. Laktation
 Höchste Lebensleistung
 Fruchtbarkeitsstar
 Zellzahl Star

JUWELA
 MEDINA
 KARIN
 LANYA
 BILDA
 SARINA
 JUVENA

Hohl Andreas & Tobias
 Hohl Andreas & Tobias
 Hohl Andreas & Tobias
 Sprecher Christian
 Meier Johann Jakob
 Bruderer Marcel
 Egli Robert



Viehschau Wald
 Quelle: Amt für Landwirtschaft

10.3.7 Gemeindeviehschau Gais 24. September 2022

Am 24. September 2022 fand unsere Gemeindeviehschau beim Altersheim statt. Es waren neun Landwirte, davon sieben im Senntum, die trotz regnerischem Wetter 273 Tiere, inklusive 3 Stiere, auf den Schauplatz führten. Nach der Auffuhr besserte sich das Wetter schnell und wir konnten bis in den Nachmittag hinein den Kittel zur Seite legen. Unser Tagesprogramm lockte viele Zuschauer an. Vor dem Mittag waren unsere Jüngsten an der Reihe. Jede/r Jungzüchter/in durfte dort sein Lieblingstier präsentieren. Beim Nachmittagsprogramm wurde als erstes die „Schüler-Miss“ vorgestellt. Die 5. Klasse der Schule Gais durfte eine eigene Miss erwählen. Danach wurden die üblichen Spezialpreise vergeben. Als Experten amtierten Stricker Heini, Ehrbar Roland und Schläpfer Eugen. Das Nachmittagsprogramm endete mit der Miss Wahl. Durch das speditive Arbeiten unserer Wärter, war unser Vieh schnell zusammengebunden. Pünktlich um 15.30 Uhr konnten wir mit dem „Abloh“ beginnen. Trotz eher schlechtem Wetter ging ein sehr friedlicher Schautag zu Ende. Zum Schauabend mit Musik und Tanz trafen sich die Landwirte am Abend im Forstgebäude.

Verfasser: Hofstetter Stefan

Miss Gais
 Schöneuterpreis 4. u ff. Laktation
 Schöneuterpreis 2. u. 3. Laktation
 Schöneuterpreis 1. Laktation
 Lebensleistung

ERNA
 EDELWYS
 MILKA
 NINJA
 VERA

Bodenmann Konrad
 Riegg Martin
 Bodenmann Röbi
 Boddenmann Konrad
 Langenegger Martin



Viehschau Gais
Quelle: Amt für Landwirtschaft

10.3.8 Gemeindeviehschau Speicher 24. September 2022

Das Wetter lud am Samstag, 24. September 2022 nicht gerade zum Aufstehen ein. Bereits um 7.00 Uhr regnete es in Strömen. Trotzdem waren um diese Zeit schon etliche Leute auf dem Viehschauplatz im Bruggmoos mit dem Einrichten beschäftigt. Die wenigsten von ihnen hatten so früh mit dem Wetterwechsel gerechnet. Gemeinsam wurden zusätzliche Zelte montiert und Regenschirme ausgetauscht. Auch zahlreiche Viehschau-Freunde liessen sich nicht vom Regen abhalten, um bei der Auffuhr der rund 180 Kühen um 9.00 Uhr dabei zu sein. Zum Glück liess genau zu diesem Zeitpunkt die Niederschlagsintensität nach.

Acht Bauernfamilien hatten ihre Tiere für diesen Festtag hergerichtet, an dem Appenzeller Tradition gelebt wird, der aber auch dem Austausch zwischen der Landwirtschaft und der nichtbäuerlichen Bevölkerung dient. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auf eine Rangierung der Tiere verzichtet. Das Publikum konnte so die Kühe an den Betriebsplatten anschauen und mit den Züchtern ins Gespräch kommen. Für Abwechslung auf dem Schauplatz sorgten die Bauernmarktstände, das Ponyreiten, die Kleintiere in ihren Gehegen, die Strohballenburg zum Herumtollen und natürlich die Festwirtschaft. Gegen 10.00 Uhr kam dann so richtige Wettkampfstimmung auf. Das traditionelle Jahrmarkt-Schwingen begann - bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen. Sechs Mädchen und 12 Knaben stiegen in die Schwingerhosen, um den Sieger und die Siegerin unter sich auszumachen.

Am Nachmittag präsentierten die Jungzüchter und Jungzüchterinnen ihre Kälber mit flotten Sprüchen und Reimen. Anschliessend zeigte Frick Daniel seine Kuh Fabiola, die mit der Plakette „Kuh mit der höchsten Lebensleistung“ von Braunvieh Schweiz ausgezeichnet wurde. Fabiola hat bereits 83'372 Kilo Milch gegeben. (Als Vergleich: Im Durchschnitt gibt eine Kuh in der Schweiz pro Jahr 7'000 Kilo Milch und wird 4.4 Jahre genutzt.)

Zu guter Letzt ging es noch um die Vergabe der Spezialpreise, für die jeder Züchter mit je zwei Kühen ins Rennen stieg. Der Titel „Miss Speicher“ ging dieses Jahr an die Kuh Grimsel von Gantenbein Lorenz.

Zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr machten sich die Bauernfamilien mit ihren Tieren auf den Heimweg, bei Sonnenschein und flankiert von unzähligen Zuschauern und Zuschauerinnen.

Verfasser: Zellweger Ueli

Miss Speicher	GRIMSEL	Gantenbein Lorenz
Schöneuterpreis 1. Laktation	GORDULA	Von Allmen Andreas
Champion 1. Laktation	GORDULA	Von Allmen Andreas
Schöneuterpreis 2. und 3. Laktation	FLORA	Frick Daniel
Champion 2. und 3. Laktation	FLORA	Frick Daniel
Schöneuterpreis 4. u ff. Laktation	GRIMSEL	Gantenbein Lorenz
Champion 4. u ff. Laktation	GRIMSEL	Gantenbein Lorenz
Höchste Lebensleistung	FABIOLA	Frick Daniel

10.3.9 Gemeindeviehschau Schwellbrunn 26. September 2022

Am Montag 26. September 2022 führten wir bei leichten Regenschauern, aber angenehmen Temperaturen für Mensch und Tier, die Viehschau Schwellbrunn durch. Ab 8.00 Uhr trafen die ersten Bauern mit ihren Tieren im Dorf ein. Insgesamt 668 Stück Vieh wurden von 31 Bauern durch die, von vielen Zuschauern gesäumten, engen Gassen auf den Schauplatz Geren getrieben. 21 Landwirte fuhren mit den Senntumschellen auf. Auch dieses Jahr haben unsere Frauen einen wunderbaren Schaubogen mit viel Chräs und noch mehr Blumen hergerichtet. Der Jungzüchterwettbewerb begann um 10.00 Uhr und fand wieder sehr grosses Interesse. 12 Kinder präsentierten den zahlreichen Zuschauern ihre herausgeputzten Kälber mit amüsanten Sprüchen. Die sechs Experten haben dank guter Arbeit um 11.45 Uhr alle Tiere gestellt.

Um 14.00 Uhr besammelten sich wieder sehr viele Leute um den Ring. Das Programm begann mit der Höchsten Lebensleistung, gefolgt von Miss Zellzahl und Miss Fruchtbarkeit sowie Miss Junior BS und OB. Zum Schluss wurden noch Miss OB und die Tagessiegerin erkoren. Dank der guten Organisation und den fleissigen Wärtern war der Schauplatz um 16.45 Uhr leer und alle Tiere auf dem Heimweg. Der Schauabend fand am gleichen Abend im Restaurant Hirschen bei übervollem Saal mit Wettbewerb, Tortenversteigerung und einer tollen Tanzmusik statt.

Verfasser: Meier Ueli

Miss BS	LISA	Rotach Beat
Miss OB	RONJA	Frehner Ruedi
Junior Miss BS	REISI	Rotach Werner
Junior Miss OB	NICOLE	Jäger Urs
Miss Fruchtbarkeit	ARONJA	Schoch Hansueli
Miss Zellzahl	TÜBLI	Nef Hansueli
Höchste Lebensleistung	LOLITA	Frehner Ruedi



Viehschau Schwellbrunn
Quelle: Amt für Landwirtschaft

10.3.10 Gemeindeviehschau Stein 27. September 2022

Bei eher kühlem und nassem Regenwetter fuhren die Schaufahrer am 27. September 2022 zur Viehschau auf den Schauplatz. Wir allen waren froh, dass dieses wieder ohne Corona Einschränkungen möglich war. Trotz des schlechten Wetters waren doch zahlreiche Zuschauer beim Auffahren der Bauern anwesend. Dieses Jahr wurde die Schau durch ein neuen Schaufahrer bereichert. Auf dem Schauplatz befanden sich 386 Tiere von 12 Schaufahrern. Die Kühe, Rinder und vier Stiere wurden am Vormittag von den Experten Frick Jakob, Hohl Andreas und Gähwiler Kurt gestellt. 29 Tiere wurden zur Abteilungsiegerinnen und Sieger gekürt. Für den ersten Höhepunkt der Viehschau sorgte um 11.15 Uhr zahlreiche Jungzüchter mit ihren Kälbchen. Gekonnt und witzig trugen sie ihre Verse vor.

Am Nachmittag wurden die Tiere für die Spezialpreise im Ring vorgeführt. Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung war Turella von Müller Fredi mit 100'376 kg Milch. Miss DL wurde Barbie von Ramsauer Fritz. Den Geschwisterqup entschieden Meieli und Mandy von Meier Stefan für sich. Rinderchampion wurde Benita von Steingruber Ernst. Das schönste Euter der Erstmelken hatte Paulina von Bischof Hermann. Bei den Zweit- und Drittmelken hatte Fabia von Ramsauer Fritz die Nase vorne und bei den älteren wurde Meieli von Meier Stefan Schöneutersiegerin. Der Höhepunkt im Nachmittagsprogramm war die Misswahl. Zur Miss Stein 2022 wurde Meieli von Meier Stefan gekürt. Dieses Jahr konnten wir den Schautag wieder mit einem Schauabend ausklingen lassen. Dieser war gut besucht. Mit ein paar Worten des Präsidenten, Musik und einer grossen Tombola konnte der Abend richtig genossen werden. Danke allen, die mit ihrer Mithilfe für eine gelungene Schau beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an alle Schaufahrer, Wärter, Experten und Helfer für eine gelungene Schau.

Verfasser: Tanner Stefan

Miss Stein
Schöneuter ältere
Schöneuter 2./3. Laktation
Rinderchampion
Höchste Lebensleistung

MEIELI
MEIELI
FABIA
BENITA
HILSA

Meier Stefan
Meier Stefan
Ramsauer Fritz
Steingruber Ernst
Bischof Hermann



Jungzüchter Viehschau Bühler
Quelle: Schmid Claudia

10.3.11 Gemeindeviehschau Schönengrund 27. September 2022

Am 27. September 2023 machten sich sieben Landwirte mit 220 Stück Vieh bei garstigen Verhältnissen auf zum Schauplatz beim Bleiche Areal. Dank sehr guten Wärtern konnten die Experten Breitenmoser Thomas, Tanner Armin und Wittenwiler Andreas speditiv die Rangierung verrichten. Viel Publikum hatten die Jüngsten beim Kälbliwettbewerb. Das Nachmittagsprogramm wurde wie immer mit einem Apéro gestartet. Der Schauabend fand am Mittwochabend im Restaurant Schäfle statt. Allen, die irgendwie zum Gelingen dieses Anlasses beitrugen, ein herzliches Dankeschön!!

Verfasser: Ackermann Matthias

Miss Schönengrund	PREVIA	Knaus Willi
Schöneuter ältere	PREVIA	Knaus Willi
Schöneuter jüngere	REALYN	Ackermann Matthias
Fitness-Star	VENUS	Burch Noldi
Lebensleistung	PAMELA	Ackermann Matthias

10.3.12 Gemeindeviehschau Urnäsch 30. September 2022

Die Viehschau war geprägt von garstigem Regenwetter. 23 Landwirte, viele davon sennisch und mit Geissen, führten 448 Stück Vieh auf den Schauplatz, wo die Tiere nach dem Einstellen von den Experten beurteilt wurden. Während sich die auffahrenden Landwirte die fröhliche Stimmung vom nassen Wetter nicht verderben liessen, blieb der Publikumsaufmarsch etwas hinter demjenigen des letztes Jahres zurück.

Quelle: Urnäscher Nochrichte

Miss Urnäsch	BONITA	Brunner Christian
Miss Urnäsch OB	LILIAN	Biser Ueli
Schöneuter 4./ u. ff. Lakt.	NADINE	Frick Ernst
Schöneuter 2./3. Lakt.	BONITA	Brunner Christian
Schöneuter 1. Lakt.	TATJANA	Eugster Wendelin
Erst-Melk-Champion	PAIA	Rechsteiner Ueli
Höchste Lebensleistung	BLÜEMLI	Brunner Christian



Viehschau Urnäsch
Quelle: Urnäscher Nochrichte

10.3.13 Gemeindeviehschau Wolfhalden 30. September 2022

Bei frischen Herbstwetter sind sechs Bauerfamilien mit insgesamt 239 Kühen, Rinder und zwei Stieren farbenfroh durchs Dorf aufmarschiert. Im schön hergerichteten Schauplatz wurden die Tiere zur Bewertung in den 22 Abteilungen angebunden. Die zahlreichen Schaubesucher waren begeistert von den verschiedenen geschmückten Aufuhrvarianten. Es war eine Augenweide. Einen herzlichen Dank allen Helfern, für ihren grossen Einsatz, dass dieses Jahr die Viehschau wieder durchgeführt werden konnte! Der schöne Schauplatz mit Seesicht, der bezaubernde Schaubogen von den Landfrauen, die Marktstände, die Infotafel, die Strohbürg für die Kinder, die reichhaltige Tombola, die Schafschau, das gut organisierte Festzelt unter Leitung von Patrik Ineichen und des TV Wolfhalden, sowie das Rahmenprogramm begleitet mit Sonderegger Felix am Mikrophon sorgten für gute Stimmung. Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung. Bei den weiteren Vorführungen, wurde die Leistungsbereitschaft der am Morgen rangierten Tiere, sichtbar gemacht, Die Schöneuterwettbewerbe, Champion- und Misstitel wurde unter Applaus den stolzen Besitzer zugesprochen. Die Siegerinnen von 20 Abteilungen wurden vorgeführt und die Züchterarbeit von unseren Bauern gelobt. Die Darbietungen erfreuten unsere Zuschauer und machten beste Werbung für die Landwirtschaft.

Nach dem Nachmittagsprogramm wurde in der Festwirtschaft noch wacker gefachsimpelt. Viele Besucher haben es genossen wieder einmal Kontakte zu pflegen und zusammensitzen. Die Wärter und Helfer der Bauernfamilien haben inzwischen die Tiere Betriebsweise wieder zusammen gebunden. Zügig um 16 Uhr sind unsere Bauernfamilien und Helfer, friedlich und mit Stolz, mit den preisgekrönten Tieren heimwärts gezogen. Es freut uns jedes Mal, wenn dabei Kultur, Traditionen und Brauchtum gelebt und gepflegt werden.

Im Namen der Schaukommission, danke ich allen für den Besuch an der Viehschau, es hat uns geehrt. Danken möchte ich den vielen Helfern, dem Turnverein, den Landfrauen, den Bauernfamilien für die Darbietungen und den grossartigen Arbeitseinsatz. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Viehschau in Wolfhalden 2023.

Verfasser: Schläpfer Eugen

Miss Wolfhalden

Schöneuter 4. u. ff. Laktation

Schöneuter 2. u. 3. Laktation

Schöneuter 1. Laktation

Erstmelkchampion

Höchste Lebensleistung

Jungviehchampion

GABI

JANEL

ROBIN

AMADA

ALAXA

MAIA

GURT

Krüsi Stefan

Ulmann Daniel

Schmid Hans

Ulmann Daniel

Krüsi Stefan

Krüsi Stefan

Schläpfer Marcel



Viehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

10.3.14 Gemeindeviehschau Bühler 1. Oktober 2022

Bei durchgezogenem Viehschauwetter fuhren neun Bauern, fünf davon mit Senntum und einer mit Schwingerschellen auf. Das Wetterglück war auf unserer Seite und die vielen Zuschauern konnten die Auffahrt bei trockenem Wetter geniessen. Als Experten waren Schläpfer Eugen und Scherrer Gerald im Einsatz. Die 15 Jungzüchter führten ihre schönen Vorführungen mit interessanten Sprüchli und sauber herausgeputzten Kälbli stolz vor. In der Mittagspause durfte ein feines Essen genossen werden. Das Ländlertrio Hirzegg Gruess sorgte für beste Unterhaltung und Stimmung für die vielen Besuchern aus dem Dorf und der Umgebung. Unterhaltung bot auch die Tombola, der Streichelzoo sowie der Markt und die Chilbi. Nach dem Nachmittagsprogramm, an dem die Spezialpreisen vergeben wurde, traten die Bauernfamilien zufrieden und stolz ihren Heimweg an. Ein herzlicher Dank geht an alle, die für diesen geselligen und schönen Anlass etwas beigetragen haben und im Einsatz waren.

Verfasser Viehzuchtgenossenschaft Bühler

Tagessiegerin	BASSORA	Giger Urs
Miss OB	ELIAN	Tanner Andreas
Schöneuterpreis 1./2. Laktation	ASLEY	Fitze Gustav
Schöneuterpreis ältere	HELENA	Fitze Gustav
Mutter-Tochter Wettbewerb	MÜSLI/MAGI	Schmid Werner
Rinderchampion	HAVANNA	Giger Urs
Lebensleistung	ELBA	Neff Josef



Viehschau Bühler
Quelle: Schmid Claudia

10.3.15 Gemeindeviehschau Waldstatt 5. Oktober 2022

Bei schönsten Wettervorhersagen, konnten die neun Landwirte mit ihren 232 Tieren bei Sonnenschein und vielen Zuschauern auffahren. Drei kamen mit Senntumschellen, darunter zwei mit Ziegen und Stier. Viele kleine Besucher warteten gespannt auf die Vorträge der Jungzüchter und interessierten sich für die ausgestellten Landmaschinen. Erfreulich war auch der rege Betrieb bei den neu gestalteten Betriebstafeln, den Marktständen und der Festwirtschaft beim Schauplatz. Das Nachmittagsprogramm startete für die Kleinen mit dem Ponyreiten. Im Ring wurde als erstes eine Kuh mit den Leistungen über 100'000 kg Milch präsentiert. Die Plakette erhielt die Kuh Albula mit einer Lebensleistung von 104'202 kg Milch von Knellwolf Josef. Anschliessend bestimmten die Experten Hohl Andreas, Wildhaber Marco und Loop Willi die Siegerkühe für die

drei Schöneuterpreise, den Kuhfamilienwettbewerb sowie den Tagessieg. Die Schaupräsidentin Anderegg Marianne gab zwischendurch noch die drei Gewinner, des heuer durchgeführten Publikumswettbewerbs, bekannt. Das Nachmittagsprogramm konnte bei trockenem, sonnigem und warmem Wetter durchgeführt werden. Der Schauabend fand im Restaurant Schäfli statt. Gut gepflegt, verwöhnt mit traditionellen Klängen und lustigen Spielen, ging der Schautag 2022 zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gehört den Schaufahrern, den fleissigen Helfern, den Sponsoren und den lieben Gästen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an unserer nächsten Viehschau, welche am Mittwoch, 4. Oktober 2023, stattfindet!

Verfasser: Dörig Daniela und Michael



Viehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

Tagessiegerin	PRINCESS	Lanker Hansueli
Schöneuter 1. Laktation	PINIA	Bösch Walter
Schöneuter 2./3. Laktation	PRINCESS	Lanker Hansueli
Schöneuter 4 u. ff. Laktation	CORENNA	Lanker Hansueli
Höchste Lebensleistung	ALPINA	Knellwolf Josef

10.3.16 Gemeindeviehschau Walzenhausen 5. Oktober 2022

Bei schönstem Wetter durften wir die Viehschau am 5. Oktober 2022 wieder durchführen. Die Bauern freuten sich auf den Anlass, der mit einem sehr grossem Besucheraufmarsch belohnt wurde. Ein gemütlicher erfolgreicher Tag, der dann am Freitag mit einem gemütlichem Schauabend in der MZA Walzenhausen endete.

Verfasser: Züst Roman

Miss Walzenhausen	HOSTESS	Thomas Samuel
Schöneuter 4. u. ff. Laktation	HOSTESS	Thoma Samuel
Schöneuter 2. u. 3. Laktation	BARBARA	Thoma Samuel
Schöneuter 1. Laktation	DEBBY	Soneregger Bruno
Rinderchampion	GUNDA	Harder Andreas
Höchste Lebensleistung	HAIKE	Thoma Samuel

10.3.17 Gemeindeviehschau Heiden 1. Oktober 2022

An der Viehschau Heiden-Grub wurden von 12 Bauern 394 Tiere aufgeführt. Die Familien scheuten keinen Aufwand, um den Schaubesuchern eine schöne und abwechslungsreiche Auffuhr zu präsentieren. Schon früh am Morgen säumten viele Besucher die Seealee in Heiden, um die Ankunft der Bauern mitzuerleben. Nachdem alle Tiere angebunden waren, nahmen die Experten Hohl Andreas, Gantenbein Thomas und Näf Christian sowie der Jungviehexperte Knellwolf Thomas, die Arbeit auf. Zusammen mit den fleissigen Wärtern wurden die 28 Abteilungen zügig rangiert, so dass pünktlich das Mittagessen genossen werden konnte. Der Wettergott hatte ab dem Mittag nicht mehr die beste Laune. Das Nachmittagsprogramm wurde unter leichtem Regen abgehalten, was der Stimmung bei den Besuchern und den Bauern aber nichts anhaben konnte. Dank den fleissigen Helfern konnte auch dieses zeitgerecht durchgeführt werden. Leider wurde der Regen etwas stärker, dass um 15.45 Uhr sich die Bauernfamilien wieder auf den Heimweg machten. Ein grosser Dank an die Festwirtschaft, den Marktfahrern, allen Helfern und nicht zuletzt den Bauernfamilien, die unsere Viehschau immer wieder zu einem gelungenen Anlass machen.

Verfasser: VZG Heiden

Miss Heiden-Grub	JAMAICA	Breitenmoser Thomas
Schöneuter 3. & ff. Laktation	GERALDINE	Breitenmoser Bruno
Schöneuter 1. & 2. Laktation	JULIA	Breitenmoser Bruno
Rinderchampion	NESLI	Zähner Robert
Höchste Lebensleistung	SORELLE	Eugster Michael

10.3.18 Gemeindeviehschau Hundwil 8. Oktober 2022

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss Hundwil BV	AURELIA	Keller Konrad
Miss Hundwil OB	KRONI	Ehrbar Roland
Schöneuter 4. & ff. Laktation	SCHWÄLBLI	Knöpfel Werner
Schöneuter 2. / 3. Laktation	AURELIA	Keller Konrad
Schöneuter 1. Laktation	DÖRNLI	Knöpfel Werner
Höchste Lebensleistung	AMANDA	Jäger Ueli

10.4 Kantonale Stierschau Teufen

Am 15. Oktober 2022 fand die Kantonale Stierschau in Teufen statt. Zum dritten Mal wurde diese zeitgleich mit dem Herbstcup durchgeführt. Bei bewölktem, meist trockenem Herbstwetter wurden 16 Original Braunviehstiere und 27 Braun Swiss Stiere aufgeführt (Anhang 18). Die Stiere wurden in neun Abteilungen durch die Experten Bodenmann Robert, Lendi Andreas und Näf Christian rangiert. Die detaillierte Ranglisten ist im Anhang 19 ersichtlich.

Zum Mister Stierschau BS 2022 wurde Durrer-Biel Holdrio KALMAR, geboren 13.8.2020 im Besitz von Enz Hansruedi, Gais erkoren.



Mister BS Stierschau 2022 Durrer-Biel Holdrio KALMAR von Enz Hansruedi
Quelle: Amt für Landwirtschaft

Den Titel Mister OB 2022 gewann WÄDI, geboren 15.10.2019, m Besitz von Jäger Urs, Schwellbrunn.



Mister OB Stierschau 2022 WÄDI von Jäger Urs
Quelle: Amt für Landwirtschaft

10.5 Kantonaler Herbst-Cup Teufen

Am 15. Oktober 2022 fand die dritte Durchführung des Herbstcups für die Viehzuchtgenossenschaften statt. Der Anlass beinhaltete auch für die OB-Kühe einen Wettbewerb. In drei Abteilungen wurden 21 OB-Kühe ausgestellt. Die 42 aufgeführten BS wurden in vier Abteilungen aufgeführt. Die anwesenden Kühen wurden durch die jeweilige Viehzuchtgenossenschaft selektioniert und nahmen bereits an den Gemeindeviehschauen teil. Das Ziel des Herbstcups ist eine leistungsstarke und wirtschaftliche Braunviehzucht. Ebenso wird die Kameradschaft unter den Zuchtgenossenschaft und die Öffentlichkeitsarbeit gefördert.



Herbstcup 2022
Quelle: Amt für Landwirtschaft

Der Cup-Sieg ging an die Gemeinde Heiden mit den beiden Kühen von Breitenmoser Bruno ALINA CH 120.1257.5818.0 und JULIA CH 120.1351.6414.8 sowie HALLEY CH 120.1375.2656.2 von Breitenmoser Thomas. Auf dem zweiten Rang folgte die VZG Waldstatt und auf dem dritten Rang die VZG Schönggrund.



Cupsieger VZG Heiden
Quelle: Amt für Landwirtschaft

Als Tagessiegerin der OB-Kühe wurde MARLEN CH 120.0719.6618.9 von Ehrbar Theo aus Herisau ernannt. Die Preise Schöneuter 1. Laktation und Erstmelkchampion gingen an NINA CH 120.1391.0107.1 von Ehrbar Roland, Urnäsch. Die OB-Kuh RONJA CH 120.1292.8225.4 von Frehner Rudolf, Schwellbrunn erhielt den Schöneuterpreis bei den älteren Kühen.



OB Tagessiegerin 2022 Ehrbar Theo mit MARLEN
Quelle: Fuster Jakob

Den Tagessieg bei den BS erreichte JULIA 120.1351.6414.8 von Breitenmoser Bruno aus Grub. REGINA CH 120.1473.7261.6 von Lanker Hansueli, Waldstatt wurde als Schöneuter 1. Laktation sowie auch als Erstmelkchampion erkoren. Den Schöneuter-Preis 2./3. Laktation gewann JULIA CH 120.1351.6414.8 von Breitenmoser Bruno, Grub. PREVIA CH 120.1255.4258.7 von Knaus Willi, Schöngengrund wurde mit dem Preis Schöneuter 4. & ff. Laktation/50'000 ausgezeichnet. Die detaillierte Rangliste ist im Anhang 20 ersichtlich.

Tagessiegerin mit Vize-Tagessiegerin Braunvieh Herbstcup 2022



Breitenmoser Bruno mit JULIA und Lanker Hansueli mit BALEY-ET
Quelle: Fuster Jakob

10.6 Schafschauen

In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 22 ersichtlich. Die Berichterstattungen wurde von den jeweiligen Zuchtgenossenschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.6.1 Schafschau Teufen 17. September 2022

Am Samstag 17. September bei regnerischem Herbstwetter, führten neun Züchter ihre Schafe auf dem wunderschönen Zeughausplatz zur diesjährigen Schau auf. Besten Dank an Familie Giger für den Blumenschmuck. Die Experten Sennhauser Dominik und als Gast Nef Daniel machten sich nach dem Znüni an die Arbeit. Sie haben es nicht immer einfach gehabt, bis die 118 Tiere unserer zwei Rassen WAS und SBS in 13 Abteilungen rangiert und beurteilt waren. Dank der guten Zusammenarbeit von Experten und Helfern konnte frühzeitig zum Mittagessen im Zeughaus gewechselt und die Verpflegung in aller Ruhe genossen werden.

Nach der Mittagspause waren alle gespannt auf die Misswahlen. Dieses Jahr haben wir erstmals auch eine Miss bei den SBS-Tieren. So konnten alle erstangierten von den Abteilungen zur Kür antreten. Miss Teufen WAS wurde das Schaf (VAR 1835.4613) von Langenegger Jakob. Miss Teufen SBS wurde das Schaf (TEN 1764.9796) von Steuble Beat. Der Wanderpreis für die schönste Leistungsauwe 2* bekommt das Schaf VAR 1848.8731) von Hasler Julian. Die Gewinner der Tassen sind die Tiere (MS 1703.9654) mit 56 Punkt von Raschle S. & L. und mit 50 Punkt (VAR 1848.8731) von Halser Julian.

Beim Schaukommentar bedankte sich Dominik für die Gastfreundlichkeit. Ebenso habe er ein schöner Platz vorgefunden. Mit den guten Helfern war eine speditive Arbeit möglich und das macht Freude. Bei den Tieren hat es viele hervorragende Zuchtschafe dabei. Wichtig ist beim Fundament auf eine exakte Stellung zu achten. Bei der Miss sind die Vorzüge, die guten Fleischpartien (macht Freude für den Metzger), sehr lang und ein korrektes Fundament. Daniel erläuterte bei den SBS, dass es viele starke Tiere dabei hat. Die Qualität darf sich sehen lassen. Bei der Wolle habe er etliche Schafe mit rauher Feinheit gesehen, ebenso wenige mit weisser Wolle. Es würde ihn freuen, wenn nächstes Jahr noch mehr SBS-Schafe auf dem Platz aufgeführt würden.

In der Festwirtschaft wurde das bewährte Gulasch, Würste vom Grill sowie diverse Getränke bis zum Schäfer-Kafi angeboten. Das Team von Giger Werner bewältigte diese Aufgabe zur vollen Zufriedenheit. Besten Dank. Präsident Hasler Alwin bedankt sich bei den Experten für ihre gute Arbeit und die treuen Helfer haben ebenfalls einen Dank verdient. Der Gemeinde Teufen gilt ein spezieller Dank für ihre Dienste zu Gunsten unserer Schafzucht. Ganz zum Schluss wünschte er allen eine gute Heimreise und viel Glück in Haus und Hof. Zum Abschluss des Tages war Ziel die «Jägerei». Ein gutes Nachtessen mit Dessert von Pia hat Tradition. Danach kam die Geselligkeit nicht zu kurz und wir konnten auf unsere Missen anstossen. Nach dem langen Tag holte die Müdigkeit den einen oder anderen ein. Allen Helfern vielen, herzlichen Dank.

Verfasser: Zuchtbuchführer Langenegger Jakob



Schauplatz Teufen
Quelle: Zuchtbuchführer Langenegger Jakob



Schafschau Teufen
Quelle: Zuchtbuchführer Langenegger Jakob

10.6.2 Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 30. September 2022

Am Freitag, 30. September 2022 führte der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR traditionsgemäß an der Erlebnisviehschau in Wolfhalden ihre 60. Beständeschau durch. Bei neblig bewölktem Herbstwetter erlebten die zahlreichen BesucherInnen einen wiederum eindrücklichen traditionellen Schautag. Vor allem die Kinder hatten ihre helle Freude am Kontakt mit den ca. 75 Schafen von sieben Züchtern, die nach Kategorien geordnet auf dem Schauplatz angebunden waren. Der versierte und erfahrene Experte Caluori Riccardo aus Bonaduz hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die Tiere in den 11 Kategorien unter dem Aspekt Typ, Fundament und Wolle zu punktieren und rangieren. Er gab seiner Freude Ausdruck, diese Arbeit in einer Hochburg der Züchtung des Weissen Alpenschafes in der Schweiz, im Appenzeller Vorderland, nach bestem Wissen erledigen zu dürfen. Rund die Hälfte der aufgeführten Schafe hatten schon am interkantonalen Schafmarkt in Cazis teilgenommen und mit 10 Kategoriensiegen dominiert. So erstaunte es nicht, dass ein Grossteil der Tiere mit dem Punktemaximum beurteilt werden konnten. Die Schafe zeigten sich im wahren Sonntagskleid und vor allem bei den jüngeren Kategorien 6 bis 12 Monate war es für Züchterkenner eine Augenweide so viele Top-Tiere zu beobachten.

Nicht umsonst sind die Vorderländer Schafzüchter in der Schweiz zu einem Inbegriff der Züchtung des Weissen Alpenschafes geworden. Nach der speditiven Beurteilung und Rangierung der Tiere erfolgte am Nachmittag bei Anwesenheit vieler Zuschauer die Ausmarchung der Schönsten im Ring. Sowohl die Jung-Miss, wie auch die Miss stammen aus dem Betrieb von Buschor Othmar iunior und senior. Die Aue mit den meisten Lämmern steht im Stall von Sennhauser Dominik. Herzliche Gratulation. An der anschliessenden Schaubeurteilung lobte Experte Caluori Riccardo die ausgezeichnete Qualität der aufgeführten Tiere, die an einer Beständeschau ihresgleichen sucht. Die Tiere entsprechen fast ausnahmslos dem angestrebten Zuchtziel, das ein harmonisches, frohwüchsiges, fleischiges Schaf mit korrektem Gang und einem schönen Wollkleid wünscht. Im Festzelt blieb anschliessend noch genügend Zeit zum Feiern, Fachsimpeln und Geniessen in kameradschaftlicher Schäfelerrunde.

Verfasser: Sennhauser Sepp



Erlebnisviehschau Wolfhalden
Quelle: Sennhauser Sepp

10.6.3 Schafschau BFS BAR Schwellbrunn 1. Oktober 2022

Am 1. Oktober 2022 durfte der Schafzuchtverein BFS BAR wieder einmal mehr seine traditionelle Schafschau durchführen. In diesem Jahr waren wir wieder zu Gast bei der Familie Fässler in Schwellbrunn. Das Wetter zeigte sich an diesen Samstag nicht ganz von seiner besten Seite. Jedoch aber die Schafe, welche von ihren Besitzern wieder einmal mehr sauber und gepflegt aufgeföhren wurden. Auch in diesem Jahr wurden die Tiere von Reber Fritz beurteilt. Er beurteilte alle aufgeföhren Tiere (65 Mutterschafe) gemäss den Vorgaben des schweizerischen Schafzuchtverband. Die Tiere wurden in neun Abteilungen eingestelt und rangiert. Beim Rangieren der Abteilungen erkannte man den züchterischen Fortschritt des Vereines sehr gut, es war nicht immer so einfach die Tiere einzustellen da es schon einige sehr gute Tiere gab.

Nach dem Mittagessen kam es dann zu den Spezialwettbewerben. Als erstes wurde die Jung-Miss erkoren. Diesen Titel gewann Rüdlinger Urs aus Herisau. Im Anschluss kam dann die Misswahl, hier gewann Dietrich Manuel aus Hohentannen mit einer fünfjährigen Leistungs-Aue. Zum Schluss kam noch der Mutter-Tochter Wettbewerb. Dies war ein echter Krimi. So standen unter anderen die Miss mit der Vize-Jungmiss, sowie die Jung-Miss mit der Vize-Miss im Ring. Alle Tiere waren sehr schön und auch korrekt. Einerseits das Paar mit der Miss, welche durch ihre Grösse und den korrekten Fundamenten überzeigte, sowie auch die Jung-Miss mit ihrer Mutter, welche sehr fleischig waren. Reber Fritz stand vor einer sehr schwierigen Wahl und entschied sich zum Schluss für das Paar von Rüdlinger Urs mit der Jung-Miss. Dieses Paar war einfach noch ein Spürchen harmonischer als das andere. Nach den Spezialwettbewerben ging es dann sehr gemütlich weiter. So wurde in der Festwirtschaft das eine oder andere Zäuerli gesungen bis die Tiere wieder verladen wurden und die Züchter nach Hause gingen. Ein herzliches Dankeschön geht an Reber Fritz für das Punktieren und Rangieren der Tiere, die Familie Fässler für das Gastrecht und an die Familie Rüdlinger für das organisieren der Festwirtschaft. Natürlich auch an alle Züchter, welche ihre Tiere aufgeföhrt haben. Denn ohne sie gäbe es auch keinen Schafzuchtverein mehr.

Verfasser: Verband Appenzeller Braunkopf-Schafzuchtverband

Jung Mister	1939.8213 BAR	Rüdlinger Urs
Mister	1925.0792 Z	Dietrich Manuel
Jung Miss	1946.3361 BAR	Dietrich Manuel
Miss	1851.9327 BAR	Rüdlinger Urs



Schafschau BFS BAR Schwellbrunn
Quelle: Verband Appenzeller Braunkopf-Schafzuchtverband



Jungmiss und Siegerpaar Mutter-Tochter sowie Miss BAR von Rüdlinger Urs
Quelle: Verband Appenzeller Braunkopf-Schafzuchtverband

10.6.4 Kantonale Widderschau Teufen 8. Oktober 2022

Zum Abschluss der Schausaison trafen sich die Appenzeller Schafzüchter am 8. Oktober zur Kantonalen Widderschau in Teufen. Nach Aufhebung der BAR-Widderschau wurden erstmals auch die BF5-Widder aufgeführt. In Folge Corona bedingtem Unterbruch, konnte erstmals wieder der Znüni "im Trübli" mit der obligaten "Südworscht" genossen werden. Bei nebligem, aber vorerst trockenem Herbstwetter stellte sich die Rekordzahl von 67 Widdern verschiedener Rassen und in verschiedenen Alterskategorien dem Experten Ernst Bühler aus Amriswil zur Beurteilung. Dieser hatte die nicht leichte Aufgabe, die Tiere in den Positionen Typ, Fundament und Wolle zu rangieren und punktieren. Viele der aufgeführten Widder konnten schon am Interkantonalen Schafmarkt in Cazis mit Spitzenrängen aufwarten. Auch war augenfällig, dass ein gutes Vorführen dem Tier eine wertvolle Hilfe darstellen kann. Bühler Ernst zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Tiere, wo oft kleine Nuancen wie Pigmentflecken oder nicht ganz korrekte Beinstellung über die Rangierung entschieden. Nach dem verdienten Mittagessen wurde es bei einsetzendem Regen spannend bei der Wahl der Rassensieger und der Mister-Wahlen. Beim Mister AR sind nur Tiere, die im Kanton gezüchtet werden, zugelassen. Das Siegertier stammt nicht zum ersten Mal aus dem Betrieb von Buschor Othmar Junior und Senior.

Beim Mister Widderschau sind alle Kategoriensieger und Rassensieger zugelassen. Nach einer engen Ausmarchung stammt das harmonische und edle Siegertier ebenfalls aus dem Stall von Buschor Othmar. Einen Rassensiegerpreis entgegennehmen durfte Hohl Hans (Texel), Frei Sascha (SBS) und Dietrich Manuel (BFS). Bei der anschliessenden Schaubeurteilung gratulierte Experte Bühler Ernst dem Kantonalverband für die Durchführung des Anlasses, der weit herum seinesgleichen sucht sowie den Appenzeller Schäfer für ihre ausgezeichnete züchterische Arbeit. Als kleine Anerkennung und Dankeschön konnte jeder Züchter ein graviertes Kaffeeglas entgegennehmen. Scheuss Fredi, als Schauerantwortlicher des Appenzellischen Schafzuchtverbandes, gilt der Dank für die wiederum tadellose Organisation der Widderschau. Ebenso geht der Dank an die Gemeinde Teufen für die Unterstützung beim Einrichten des Schauplatzes.

Verfasser: Sennhauser Sepp



Kantonale Widderschau Teufen
Quelle: Sennhauser Sepp

10.6.5 Widder- und Schafschau Wald und Umgebung 7. Oktober 2022

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss WAS:	1848.8803 VAR	Hohl Hans
Miss SN:	1953.9024 SVW	Hohl Reto
Miss Texel	1876.4325 NA	Gantenbein Stefan und Robert
Geschwister-Cup	1993.6731/2040.0924	Gantenbein Stefan und Robert
Mutter-Tochter Wettbewerb	1690.7111/1943.5788	Hohl Reto



Schafschauplatz Wald
Quelle: Meier Regula



Misswahl WAS Schafschau Wald
Quelle: Meier Regula



Sieger Mutter-Tochter Wettbewerb Schafschau Wald
Quelle: Meier Regula

10.7 Ziegen und Ziegenbockschau

10.7.1 Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 24. September 2022

Am letzten Samstag im September findet alljährlich die Ziegenschau des Ziegenzuchtvereins Urnäsch und Umgebung in der Mur in Urnäsch statt. Trotz regnerischen Wetterprognosen war Petrus gnädig und verschonte die regenscheuen Ziegen und die zahlreichen Besucher und Besucherinnen vor Dauerregen und Kälte.

Um 9 Uhr treffen 28 Ziegenzüchter mit ihren rund 200 Appenzeller Ziegen und Gitzi und 20 Ziegenböcke ein. Viele junge Helfer und Helferinnen binden, die mit Täfeli ausgestatteten Ziegen an die entsprechende Latte. Kaum sind alle Ziegen in ihren Abteilungen, die dem Alter entspricht, angebunden, machen sich die zwei Experten Beni Hollenstein und Markus Gämperle an die Arbeit und rangieren die Ziegen nach Schönheit, dabei werden sie wiederum von vielen JungzüchterInnen unterstützt.

Unterdessen besucht der einte oder andere Besucher die Festwirtschaft. Die gute und gesellige Stimmung auf dem Schauplatz ist sichtlich spürbar.

Nach der Mittagspause werden wiederum unter fachkundigem Auge die 20 Ziegenböcke rangiert, auch diese werden in der entsprechenden Abteilungen eingestellt. Dabei werden alle Böcke, wie auch am Vormittag die Ziegen, nach der Rangierung punktiert. Die Rassenmerkmale, das Format, das Fundament und bei den Ziegen das Euter und die Zitzen werden mit Punkten bewertet.



Ziegen- und Ziegenbockschau Urnäsch
Quelle: Burch Susanne

Der Höhepunkt der Schau stellt die Schöneuter und Misswahlen dar. Jeder Züchter darf mit der Ziege, die nach seinem Ermessen das schönste Euter hat an der Wahl mitmachen, was auch rege genutzt wird. Somit hatten die Experten einiges zu tun und eine erste Selektion und zweite Selektionsrunde war nötig, damit die Podest Gewinnerinnen fest standen. Im Schöneuter Jüngere gewinnt Ziege Rina von Albin Grätzer, vor Ziege Bergli von Hansueli Preisig und der drittrangierten Amsel von Walter Zellweger. Im Schöneuter Ältere machte die Ziege Baronin ebenfalls von Albin Grätzer, vor der Ziege Bili von Walter Zellweger und vor Rita von Albin Grätzer das Rennen.

Bei der Misswahlen durften alle Erstrangierten Ziegen sich zur Wahl stellen. Die junge Ziege Blüemli von Hans Knaus gefällt mit ihrem kompletten Aussehen und ihrem starken Gang am besten. Sie gewinnt vor Amalie von Hansueli Preisig und Losti von Sämi Biser.

Aufgefallen sind die schwarzen Bänder, die an verschiedenen Orten aufgehängt wurden. Der einte oder andere fragte sich, was diese zu bedeuten haben. Aufgehängte Plakate informierten über das schwarze Trau-

erband, dass zum Gedenken an all die gerissenen Tiere und aus Solidarität gegenüber den Bauern und Älp-
lern, die diese Tiere verloren haben.

In diesem Sommer sind doch einige hundert Nutztiere in verschiedenen Kantonen durch Wölfe getötet wor-
den. Neben Ziegen und Schafen waren es auch Kühe, Kälber und Lamas. Die vermissten Tiere, welche nicht
mehr auffindbar sind, sind nicht mitgerechnet.

Einzelne Alpen sind massiv betroffen. Täglich gibt es mindestens einen Angriff auf Nutztiere. Viele davon be-
finden sich in geschützten Situationen. Die Tiere werden teilweise getötet, werden verletzt oder sind total
traumatisiert! Der Wolf tötet in der Regel nicht nur ein Tier, um seinen Hunger zu stillen, leider kommt er oft in
einen Bluttausch und tötet mehrere Tiere pro Angriff.

Für das Alppersonal und Bauern ist die Situation unhaltbar. Die betroffenen Menschen sind am Ende ihrer
Kräfte, sei dies psychisch oder physisch. Einige Alpen sind aufgrund der unhaltbaren Zustände bereits früh-
zeitig entladen worden.

Was dem grossen Teil der Bevölkerung nicht bewusst ist, welche Wichtigkeit das Abweiden der Alpen hat.
Die Pflege der Alpen, aber auch Wiesen und Weiden in den Siedlungsgebieten, erhalten nicht nur eine Viel-
falt von Kleinlebewesen, Pflanzenvielfalt und Organismen, sie schützen uns auch vor Lawinen und Erosio-
nen. Der Bauer ist nicht nur der Ernährer der Bevölkerung, er ist auch der Landschaftspfleger unserer schö-
nen Natur. Biodiversität, Kultur und Traditionen werden durch ihn erhalten.

Am späteren Nachmittag machen sich dann 5 Jungzüchter mit ihren mit schwarzen Trauerband tragenden
Ziegen zu Fuss auf dem Heimweg. Mit dieser stillen Geste soll ein Zeichen gesetzt werden. In der Hoffnung,
dass sich die Bevölkerung Gedanken darüber macht, wie die Situation für Betroffene und deren Tiere ist. Mit
diesem schwarzen Band gedenken die Ziegen an ihre Artgenossen und andere Tiergattungen, die im Som-
mer einem Wolfsangriff zum Opfer gefallen sind.

Verfasserin: Burch Susanne

Miss Urnäsch
Schöneuter 3./ ff. Lakt.
Schöneuter 1./ 2. Lakt.

BLÜEMLI
BARONIN
RINA

Knaus Hans
Grätzer Albin
Grätzer Albin

Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 23 ersichtlich.



Ziegen- und Ziegenbockschau Urnäsch
Quelle: Burch Susanne

11 Anhang

Sämtliche Anhänge sind in elektronischer Form unter www.ar.ch/verwaltung/departement-bau-und-volkswirtschaft/amt-fuer-landwirtschaft/viehschauen-und-maerkte abrufbar.

Anhang 1	Rechnung kantonale Tierzuchtförderung 2022
Anhang 2	Verkaufte Tiere Grossviehmarkt Herisau 2000 – 2022
Anhang 3	Tierbestände Rindvieh 1970 – 2022
Anhang 4	Tierbestände Ziegen 2014 – 2022
Anhang 5	Tierbestände Schafe 1970 – 2022
Anhang 6	Tierbestände Schweine 1970 – 2022
Anhang 7	Tierbestände Equiden 2014 – 2022
Anhang 8	Tierbestände Geflügel 2013 – 2022
Anhang 9	Vergleich durchschnittliche Milchkontrollergebnisse AR / Schweiz
Anhang 10	Lebensleistung über 100'000 kg Milch
Anhang 11	Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2022
Anhang 12	Economy Star 2022
Anhang 13	Ausstellungserfolge 2022
Anhang 14	Zuchtfamilien 2022
Anhang 15	Auffuhrzahlen Gemeindeviehschau Rindvieh 2005 – 2022
Anhang 16	Prämienzusammenstellung Gemeindeviehschauen 2022
Anhang 17	Rangliste Jubiläumsviehschau beider Appenzell 2022
Anhang 18	Auffuhrzahlen Kantonale Stierschau 2005 – 2022
Anhang 19	Rangliste Kantonale Stierschau 15. Oktober 2022
Anhang 20	Rangliste Herbstcup 15. Oktober 2022
Anhang 21	Ranglisten Gemeindeviehschauen 2022
Anhang 22	Ranglisten Schaf- und Widderschauen 2022
Anhang 23	Ranglisten Ziegen- und Ziegenbockschauen 2022



Auffuhr Ziegenschau Urnäsch
Quelle: Burch Susanne

Kanton Appenzell Ausserrhoden
Fachkommission für Tierzucht
Obstmarkt 3
9102 Herisau

www.ar.ch/alw